

# Basiswissen Personalratswahlen

## Personalratswahlen

Beschäftigte des Öffentlichen Dienstes wählen einen Personalrat in geheimer Wahl.

In Bundesverwaltungen und Landesverwaltungen wählst du deinen örtlichen Personalrat, einen Bezirkspersonalrat und einen Hauptpersonalrat.

Personalräte vertreten deine Interessen, deshalb ist es wichtig wählen zu gehen.

Den Wahltermin erfährst du über einen Aushang in deiner Dienststelle.

Gesetze regeln, wie Personalräte gewählt werden, aufgebaut sind und arbeiten.

Bund und Länder haben eigene Personalvertretungsgesetze.

Hier findest du die wichtigsten Informationen nach Bundespersonalvertretungsgesetz.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Welche Rechte hat der Personalrat?

Der Personalrat darf bei den allgemeinen Arbeitsbedingungen mitreden und oft sogar mitbestimmen. Zum Beispiel:

- ob jemand in eine andere Dienststelle versetzt wird
- wie eine Berufsausbildung abläuft
- wie Arbeitsplätze gestaltet sind
- bei Einstellungen und Kündigungen



Ein Personalratsmitglied darf seine Arbeit unterbrechen, um seine Aufgaben als Personalrat wahrzunehmen.

Die Dienststelle muss dem Personalrat auch ein Büro, Arbeitsmaterial und Fachliteratur zur Verfügung stellen.

# Welche Aufgaben hat der Personalrat?

Der Personalrat wacht darüber, dass alle Kolleginnen und Kollegen gerecht eingruppiert sind.

Er sorgt dafür, dass alle Schutzgesetze, Tarifverträge und Vorschriften eingehalten werden.

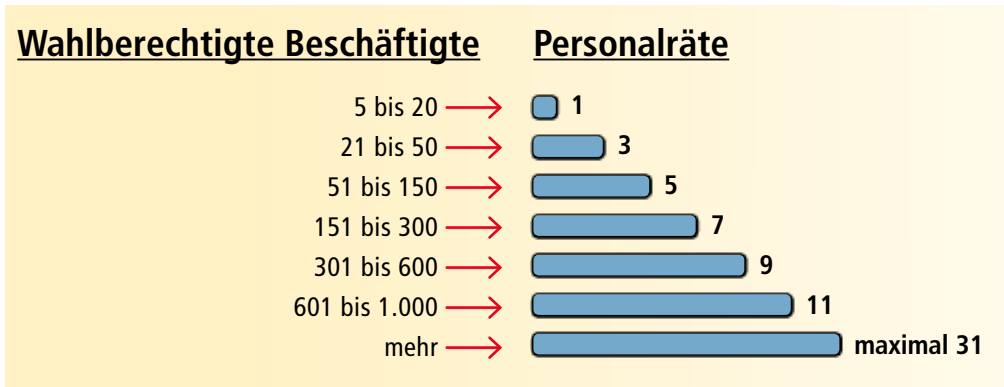
Zum Beispiel:

- dass die Kolleginnen und Kollegen in Ruhe ihre Pause nehmen können
- dass sie nicht zu lange am Tag arbeiten müssen
- dass sie für bestimmte Tätigkeiten vernünftige Schutzkleidung (zum Beispiel Helme, Schutzbrillen, Staubmasken) bekommen
- dass sie ihren tariflichen Lohn erhalten



## Wie ist der Personalrat aufgebaut?

In allen Dienststellen mit mehr als 4 Beschäftigten wird ein Personalrat gewählt. Je mehr Beschäftigte eine Dienststelle hat, desto mehr Personen sind im Personalrat.



In der Tabelle siehst du, wie viele Personalratsmitglieder es in einer Dienststelle gibt.

Wenn in einer Dienststelle Beamte und Arbeitnehmende beschäftigt sind, muss jede Gruppe im Personalrat vertreten sein.

Der Anteil im Personalrat hängt von der Gruppengröße ab.

Der Personalrat bildet einen Vorstand mit Beamten und Arbeitnehmenden. Aus dem Vorstand wählt er die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Personalrats.

Jeder Standort einer Dienststelle kann eigene Personalräte wählen. Zusätzlich gibt es einen Gesamtpersonalrat.

In großen Dienststellen sind einzelne Mitglieder des Personalrates freigestellt. Sie kümmern sich dann ausschließlich um die Personalratsarbeit.

Wie viele freigestellte Mitglieder es gibt, richtet sich nach der Anzahl der Beschäftigten.

## Stufenvertretung

Große Verwaltungen sind hierarchisch aufgebaut.

Sie haben mehrere Ebenen.

Personalräte gibt es ebenfalls auf diesen verschiedenen Ebenen:

Zusätzlich zum örtlichen Personalrat oder dem Gesamtpersonalrat einer Dienststelle kann es einen Personalrat für den Bezirk und einen Hauptpersonalrat für alle Beschäftigten geben.

Gilt eine Entscheidung für eine Ebene ist der örtliche Personalrat zuständig.

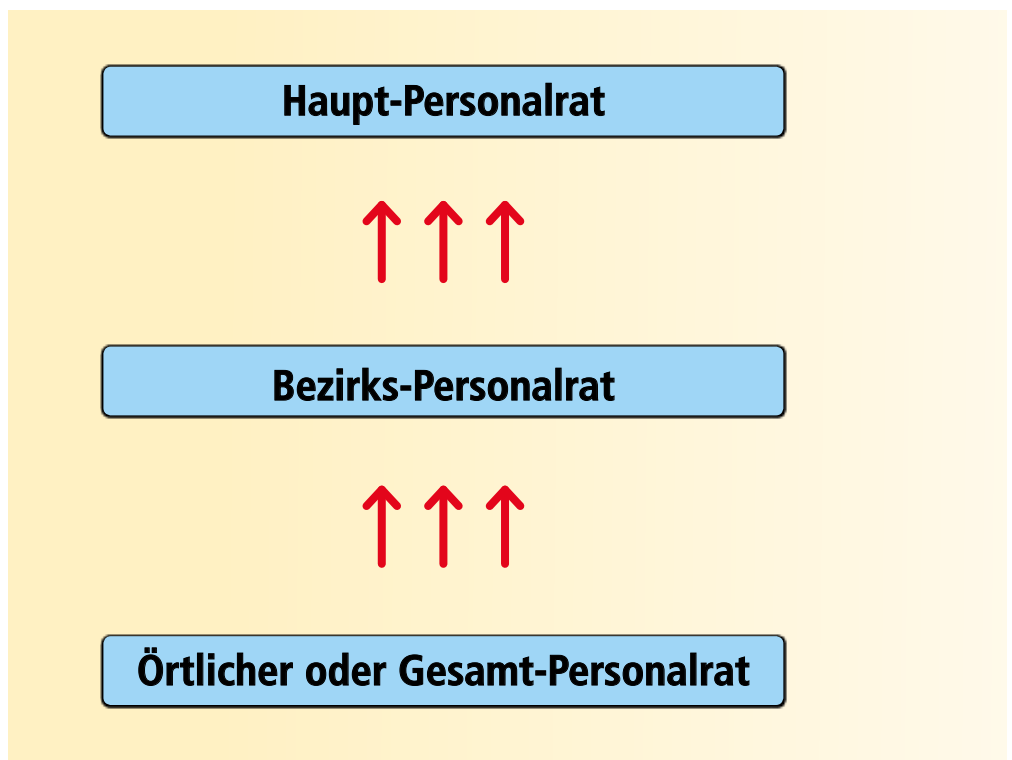
Gilt eine Entscheidung für mehrere Ebenen,

so ist der Bezirkspersonalrat oder der Hauptpersonalrat zuständig.

Einigen sich Leitung und örtlicher Personalrat in einem

Streitfall nicht, entscheidet die nächsthöhere Ebene.

### Stufenvertretung



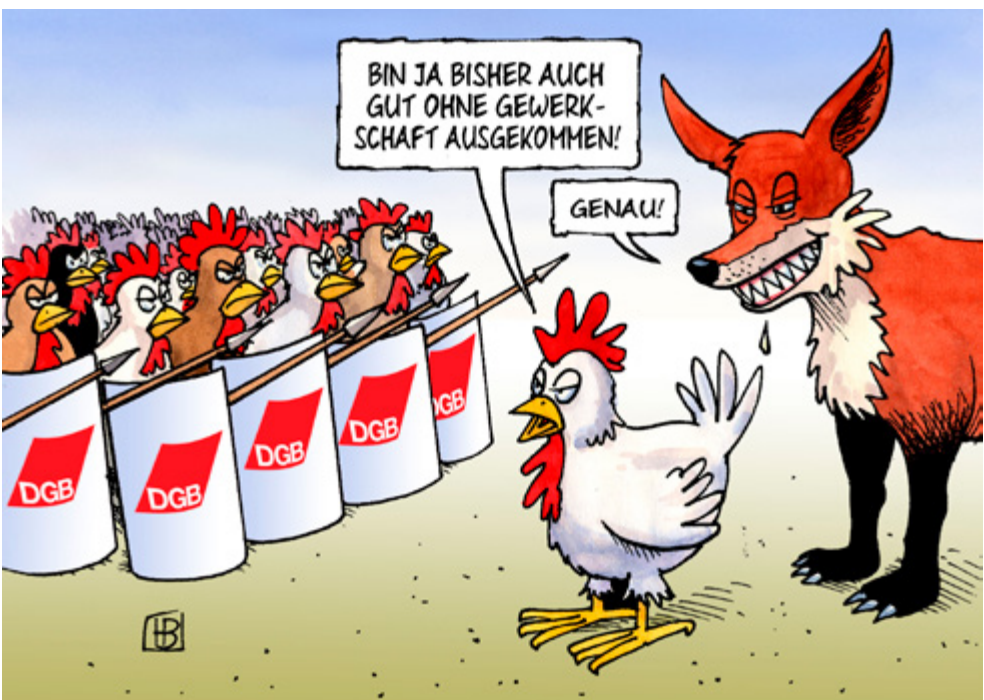
## Ist Personalrat etwas anderes als Gewerkschaft?

Ja, denn der Personalrat wird von allen Beschäftigten gewählt, nicht nur von den Gewerkschaftsmitgliedern.

Zur Gewerkschaft gehört man dadurch, dass man ihr beiträgt.

Die Gewerkschaft vertritt die Interessen ihrer Mitglieder, zum Beispiel bei Tarifverhandlungen.

Dort verhandelt sie mit den Vertretern der Arbeitgeber Lohn, Gehalt und Arbeitsbedingungen für ihre Mitglieder.



Personalrat und Gewerkschaft setzen sich also beide für die Beschäftigten ein. Sie verfolgen ähnliche Ziele und arbeiten oft eng zusammen.

Die Beschäftigten erleben, dass sich die Gewerkschaft um ihre Belange kümmert.

Deshalb werden oft Gewerkschaftsmitglieder in den Personalrat gewählt.

## Wählen und gewählt werden

Wahlberechtigt sind alle, die dem Betrieb angehören und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Du bist selbst wählbar, wenn du seit mindestens 6 Monaten in deiner Dienststelle beschäftigt bist.



## Neu gewählt? Du bist Personalrat! Was nun?

Personalratsmitglieder haben ein Recht auf Weiterbildung. Der Personalrat entscheidet selbst darüber, welche Inhalte für seine Arbeit erforderlich sind.

Die Dienststelle muss die Personalräte von der Arbeit freistellen und die Schulung auch bezahlen. Mögliche Themen:

- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Arbeitssicherheit
- Arbeitszeitfragen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Mitbestimmung bei Personalfragen
- Gesprächsführung
- Weiterbildungsplanung
- Integration

Gute Weiterbildungen für Personalräte kann dir deine Gewerkschaft empfehlen.



## Das Projekt MENTO

In Deutschland leben laut der LEO-Studie 2018 über 6,2 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter, die nicht gut lesen und schreiben können.

Das Projekt MENTO unterstützt diese Menschen. MENTO bildet ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren aus und baut Netzwerke auf.

Einen weiteren Schwerpunkt setzt MENTO auf die Beratung, Information und Sensibilisierung.

Zielgruppen sind hier betriebliche Entscheidungsträger, Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute und Personalverantwortliche.

Informationen unter: [www.dgb-mento.de](http://www.dgb-mento.de)

Gerne kommen wir zu einem persönlichen Gespräch vorbei.

### IMPRESSUM

Herausgeber: DGB Bildungswerk BUND e.V.  
Vorsitzende: Elke Hannack  
Geschäftsführerin: Claudia Meyer  
Verantwortlich: Jens Nieth

DGB Bildungswerk BUND e.V.  
Projekt MENTO  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211/4301-111  
Fax: 0211/4301-137  
mento@dgb-bildungswerk.de  
www.dgb-bildungswerk.de

Ein Projekt des DGB Bildungswerk BUND e.V. in Kooperation mit



Das Projekt MENTO wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W141800Y gefördert.

[dgb-mento.de](http://dgb-mento.de)  
[facebook.com/dgbmento](https://facebook.com/dgbmento)

